

Setzen Sie sich ein Denkmal! Unterstützen Sie die Gründung der LEIPZIGER DENKMALSTIFTUNG!

- eine Initiative des Stadtforums Leipzig -



Das Stadtforum Leipzig - ein seit 2004 bestehender Zusammenschluss von mehreren Vereinen, Initiativen, Verbänden sowie zahlreichen Bürgern und Fachleuten, die sich auf den Gebieten Stadtentwicklung, Städtebau, Architektur und Denkmalschutz engagieren - initiiert die Gründung der LEIPZIGER DENKMALSTIFTUNG.

Tausende Denkmale bedroht!

Tausende Baudenkmäler sind bedroht und mit ihnen die historisch gewachsenen Grundstrukturen unserer Städte. Helfen Sie mit, diese zu erhalten! Beteiligen Sie sich an der Gründung der LEIPZIGER DENKMALSTIFTUNG!

Mitteldeutschland und insbesondere Sachsen weist eine im Vergleich zu anderen Bundesländern enorme Dichte historisch gewachsener Orts- und Stadtbilder auf, die in weiten Teilen von Baudenkmalern geprägt werden. Mehrere ehemalige Residenzstädte sowie einige der zuvor reichsten deutschen Groß- und Mittelstädte überstanden als baukulturelles Erbe den Zweiten Weltkrieg und die DDR. Schlösser, Kirchen und alte Dorfanlagen prägen bis heute den ländlichen Raum. In den Städten sind es besonders die

geschlossenen Viertel aus Spätklassizismus, Gründerzeit und Jugendstil, die der Region ihr Gesicht geben. Die landesweite Dichte und lokale Geschlossenheit der erhaltenen Baustrukturen sind bemerkenswert. Durch den Mangel in der DDR verfiel die historische Bausubstanz, wurde zugleich aber weit geringer überformt oder abgerissen als in der alten Bundesrepublik. Trotz erheblicher Investitionen in den Jahren seit dem Ende der DDR sind heute tausende Denkmäler in ihrem Bestand bedroht.

Nach Auskunft des Sächsischen Landesamtes für Denkmalpflege ist allein in Sachsen derzeit jedes zehnte der 105.500 erfassten Einzeldenkmale in seinem Bestand bedroht.

Ein Großteil davon gehört zu städtebaulich zusammen gehörenden Denkmalensembles. Daher bedeuteten Verluste regelmäßig nicht nur das Verschwinden eines einzelnen Denkmals, sondern zugleich eine dauerhafte Beschädigung, wenn nicht gar Zerstörung ganzer Stadtstrukturen. Die Beschädigungen einzelner Städte summieren sich und schaden wiederum der gesamten Region.

Zahlreiche Denkmale (Wohngebäude und Industriedenkmale) aller Bauepochen von oftmals hohem Einzelwert sind in den letzten Jahren bereits verloren gegangen. Allein in Sachsen waren es in den vergangenen 17 Jahren 3.349 Baudenkmale (Stand Februar 2008) - in der Region Leipzig (Stadt u. Landkreis) 784.

Denkmale als Standort- u. Wirtschaftsfaktor

Der Erhalt unserer Denkmäler ist der Erhalt eines wesentlichen Teils unserer Kultur und Identität und benötigt daher keiner weiteren Begründung. Darüber hinaus sprechen aber besonders in der mitteldeutschen Region zwingende wirtschaftliche Gründe für den Erhalt unseres Bauerbes. Die hier zu

findenden attraktiven und unverwechselbaren Städte mit ihrem hohen Altbaubestand sind einer der wichtigsten Standort- bzw. Wirtschaftsfaktoren:

Wohnstandort

- Sie dienen wegen ihres hohen identitätsstiftenden Wertes dem Kampf gegen die Abwanderung. Den Bürgern bedeuten sie Heimat und Geborgenheit.
- Sie wirken anziehend für Neubewohner. Dies gilt insbesondere im Vergleich zu überformten Städten und Gemeinden der alten Bundesländer.
- Mit gestärkten historischen Quartieren können attraktive Alternativen zum Wohnen und Arbeiten an den Stadträndern geschaffen und damit die vielfältigen Probleme der Zersiedelung (Verkehr, Klima, Flächenverbrauch, etc.) reduziert werden.

Wirtschaftsstandort

- Ein attraktives Stadtbild ist einer der wichtigsten weichen Standortfaktoren für Unternehmen bei ihren Investitionsentscheidungen. So können unternehmerische Entscheidungsträger angezogen werden, welche wiederum vor Ort Arbeitsplätze schaffen.
- Stadtbild und Altbaubestand, insbesondere an Denkmalen sind der entscheidende Faktor für den Tourismus; einer der Wirtschaftsbereiche, in denen die Region ein anhaltendes und arbeitsplatzintensives Wachstum aufweist.
- Investitionen in Altbau und Denkmalpflege bedeuten Wirtschaftsförderung an der Stelle, wo sie am sinnvollsten ist. Hier gehen Aufträge an kleine und mittlere Unternehmen bzw. Handwerksbetriebe, die das Rückrat unserer Wirtschaft bilden. Hier können nachhaltig Arbeitsplätze vor Ort geschaffen werden.
- Nach Angaben der Deutschen Stiftung Denkmalschutz löst etwa die Städtebauförderung im städtebaulichen Denkmalschutz das 1,4-fache an weiteren öffentlichen Infrastrukturmitteln und das 6,3-fache an privaten Investitionen aus.

Setzen Sie sich ein Denkmal! Unterstützen Sie die Gründung der LEIPZIGER DENKMALSTIFTUNG!

- eine Initiative des Stadtforums Leipzig -

Stiftungszweck

Städten, Landkreisen und insbesondere den Denkmalschutzbehörden, aber auch engagierten Bürgervereinen fehlen vielfach die Mittel und Möglichkeiten, die anhaltenden massiven Denkmalverluste zu verhindern. Ähnlich verhält es sich mit zahlreichen privaten Denkmaleigentümern. Regelmäßig fehlt es an Nutzungs- und Entwicklungskonzepten, an Wissen um Möglichkeiten und an Eigenkapital.

Daher will die Stiftung

- Denkmaleigentümer beraten im Hinblick auf die Entwicklung des Denkmals, insbesondere die Finanzierung und Durchführung einer Sicherung oder Sanierung;
- für notleidende Denkmäler geeignete Nutzer bzw. Käufer finden;
- Städte, Landkreise und Vereine (Bürgervereine, Stadtteilvereine) bei der Erstellung denkmalpflegerischer Konzepte unterstützen;
- Denkmaleigentümern Darlehen und ggf. Zuschüsse gewähren - insbesondere mit dem Ziel auf diese Weise Fördermittel (Eigenmittlersatz) auszulösen und die zur Verfügung stehenden Mittel zu vervielfachen;
- im Rahmen der zukünftigen Leistungsfähigkeit der Stiftung notleidende Denkmäler zeitweise oder ggf. dauerhaft in ihre Trägerschaft, ggf. auch ins Eigentum übernehmen;
- den Gedanken des Denkmalschutzes im öffentlichen Bewusstsein stärken;
- insgesamt zusätzliche Ressourcen an Kapital und Personal für die Denkmalpflege erschließen und Akteure miteinander vernetzen.

Ausgehend von Leipzig soll die Tätigkeit einmal schrittweise auf ganz Mitteldeutschland ausgedehnt werden.

Ihre Unterstützung wird gebraucht!

Die Stiftung soll im Dezember 2008 mit der Genehmigung durch die Stiftungsbehörde (Landesdirektion Leipzig) gem. § 80 BGB ins Leben gerufen werden. Zur Genehmigung muss das Gründungs-Stiftungs-Kapital nachgewiesen sein.

Das Stadtforum Leipzig ruft alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Institutionen, denen unsere Städte und Kulturlandschaften am Herzen liegen, auf, sich in die neue Stiftung einzubringen. Gebraucht werden:

- **Stiftungskapital** (Stammkapital), das der Stiftung künftig unvermindert als Kapitalstock zur Verfügung steht. Nur die Erträge aus diesem Kapitalstock dürfen zur Finanzierung des Stiftungszwecks verwendet werden. **MIT EINEM STIFTUNGSBETRAG SETZEN SIE SICH DAHER EIN BLEIBENDES DENKMAL.** Bis zum 30. November 2008 besteht die Möglichkeit, zu den Gründungsstiftern zu gehören. Danach sind Zustiftungen möglich; größere Beträge auch als Unterstiftung unter gesondertem (bspw. Ihrem) Namen. Stiftungskapital kann ab einem Betrag von 200,- € eingezahlt werden.
- **Spenden** in jeder Höhe, zur unmittelbaren Finanzierung des Stiftungszwecks. Bis mit dem Stammkapital ausreichend Erträge erwirtschaftet werden, wird die Stiftung zu ihrer Arbeit vor allem auf diese im Gegensatz zum Stiftungskapital verfügbaren Spendenmittel angewiesen sein.
- Neben finanziellen Zuwendungen rufen wir alle interessierten Bürger, die sich persönlich für die Stiftung einsetzen wollen, zur **Mitarbeit** auf.

Zur Unterstützung der Stiftung wird ein „FREUNDESKREIS DER LEIPZIGER DENKMALSTIFTUNG“

gegründet. Der jährliche Beitrag für die Mitgliedschaft beträgt 40,- €. Im Freundeskreis besteht die Möglichkeit für regelmäßige Treffen, zur Mitarbeit in der Stiftung sowie zur Vernetzung der Mitglieder.

Zur Gründung der Stiftung sammelt das Stadtforum Leipzig treuhänderisch Stiftungskapital und Spenden. Diese werden nach der Gründung an die Stiftung übertragen. Die Sammlung erfolgt auf einem Konto von Rechtsanwalt Wolfram Günther, Bernhard-Göring-Straße 152, 04277 Leipzig.

Bank: Dresdner Bank Leipzig BLZ: 860 800 00 Kontoinhaber: RA W. Günther Konto: 01 482 105 01 Betreff: [Name, Anschrift, Tel./E-mail] „Stiftungskapital“ bzw. „Spende“ „w/ Leipziger Denkmalstiftung“
--

Für jeden Stifter wird eine Stifterurkunde ausgefertigt, in der er im Sinne von § 82 BGB (sog. Stiftungsgeschäft) versichert, dass der gestiftete Betrag ausschließlich der LEIPZIGER DENKMALSTIFTUNG in der Form der zur Genehmigung einzureichenden Stiftungssatzung zukommen soll und darf.

Aufbau und Aufgaben der Stiftung ergeben sich aus der von der Stiftungsaufsichtsbehörde zu genehmigenden Satzung. Der Satzungsentwurf ist bereits mit der Stiftungsaufsicht sowie dem zuständigen Finanzamt abgestimmt - insbesondere im Hinblick auf die angestrebte *Anerkennung der Gemeinnützigkeit*. Stiftungsbeträge und Spenden sind daher (auch schon in der Gründungsphase), steuerlich absetzbar. Nach erfolgter Gründung werden entsprechende *Quittungen* ausgestellt.

Alle Unterstützer werden regelmäßig über die Aktivitäten der Stiftung unterrichtet.

Setzen Sie sich ein Denkmal! Unterstützen Sie die Gründung der LEIPZIGER DENKMALSTIFTUNG!

- eine Initiative des Stadtforums Leipzig -

Weitere Informationen

Weitere Informationen, wie etwa den vollständigen bereits mit der Stiftungsaufsichtsbehörde und dem Finanzamt abgestimmten Satzungsentwurf oder einen Vordruck zum Stiftungsgeschäft finden Sie auf den Internetseiten des Stadtforums Leipzig.

www.stadtforum-leipzig.de

Ansprechpartner

Postanschrift:

Stadtforum Leipzig
Gustav-Adolf-Straße 17
04105 Leipzig

StadtforumLeipzig@web.de

Als Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:

Daniela Bensch

0177 / 3392553 * bensch@iconosphere.de

Dieter Deissler

0171/4804016 * d.leipzig@gmx.de

Wolfram Günther

0341/3065160 * 0179/7051859 *
w.guenther@anwaltskanzlei-guenther.de